

Mittwoch
14.
September

257. Tag des Jahres
108 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 37

06:58 Uhr
19:44 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen Tierisch

Man geht ja doch oft etwas nachlässig an dem vorbei, was für Kaufleute eigentlich die wichtigste Werbemaßnahme ist. Schaufenster interessieren Männer nur, wenn Modelleisenbahnen, Fotoapparate oder Sportschuhe ausgestellt werden. Darum sieht man auch erst auf den zweiten bis vierten Blick, was sich da im Schaufenster eines Haller Damenoberbekleidungs-Geschäftes tummelt. Ein Hund hat hier sein Ruheplätzchen, wo er geduldig darauf wartet, dass Frauchen Feierabend macht. Vielleicht lockt er auch Kundinnen an, die sich auf das vierbeinige Urteil verlassen wollen. Knurren für »is nix« und freudiges Bellen für »steht dir«.

Klaus-Peter Schillig

Versammlung der Züchter

Stemwede-Oppenwehe (WB). Die Mitglieder des Rassegeflügelzuchtvereins (RGZV) Oppenwehe treffen sich am morgigen Donnerstag, 15. September, zu ihrer alljährlichen Herbstversammlung in Gasthaus »Silvia's Dorfschänke«. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Es werden die Anmeldungen für die Bezirksverbandsschau und für die Ortsschau entgegengenommen. Zudem soll der Ablauf der Vereinskchau, die am 8. und 9. Oktober im ehemaligen Bauhof der Gemeinde geplant ist, besprochen werden.

Am nächsten Mühlentag an der Bockwindmühle in Oppenwehe beteiligt sich der RGZV am kommenden Sonntag, 18. September, mit einem Info-Stand, um die Besucher auf die Rassen- und Farbenvielfalt der Rassegeflügelzucht hinzuweisen.

Einer geht durch Wehdem

... und sieht es erneut: Ein Wagen kommt aus Richtung Westrup, überholt vor dem Ortseingang Wehdem ein Auto und schafft es nicht mehr, vor dem Bahnhofswehde wieder rechts einzufädeln. Die Folge: Er muss zwangsläufig auf der Gegenfahrbahn das Hindernis umfahren. Wehe, wenn da Gegenverkehr kommt. Welch ein Leichtsinns, ärgert sich ... EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonentenservice

Telefon 0 57 41 / 34 29 0
Fax 0 57 41 / 34 29 31

Lokalredaktion Stemwede

Steinstraße 6-8, 32369 Rahden
Elke Bösch 0 57 71 / 60 88 18
Dieter Wehbrink 0 57 71 / 60 88 17
Michael Nichau 0 57 71 / 60 88 19
Stemwede 0 57 71 / 60 88 29
stemwede@westfalen-blatt.de

Geschäftsstelle

Steinstraße 6-8, 32369 Rahden
Telefon 0 57 71 / 60 88 0
Fax 0 57 71 / 60 88 21

Lokalsport

Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Volker Krusche 0 57 41 / 34 29 14
Ingo Notz 0 57 41 / 34 29 13
Wolfgang Sprentzel 0 57 41 / 34 29 17
Fax 0 57 41 / 34 29 30
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

Schmucker Neubau prägt Ortseingang

Dietmar Nolte und Melanie Schomäcker-Nolte errichten ein alten- und behindertengerechtes Mehrfamilienhaus

■ Von Julia Maus ch

Stemwede-Dielingen (WB). Es ist das Gesprächsthema in Dielingen und Umgebung. An der Straße »Am Thie« wird ein markantes, schmuckes Mehrfamilienhaus gebaut, das alten- und behindertengerecht ist. Die Bauherren sind Dietmar Nolte und Melanie Schomäcker-Nolte, die bereits ein Blumenhaus sowie einen Landschafts-Gartenbaubetrieb führen.

Das Interesse an einer Immobilie lockte das junge Ehepaar an den Thie. »Als wir das Grundstück und den schönen Fachwerkpeicher gesehen haben, mussten wir einfach zuschlagen«, sagt Melanie Schomäcker-Nolte. Das war etwa Mitte 2009. Nur ein Jahr später wurde das alte Mehrfamilienhaus, das bis dahin auf dem Grundstück am Thie stand, abgerissen. »Wir wollten es eigentlich behalten, hätten jedoch einen enormen Aufwand betreiben müssen, wenn wir das Haus nach den heutigen energetischen Bedingungen hätten herichten wollen«, sagt ihr Ehemann Dietmar.

Es musste ein Neubau her. Gemeinsam setzten sie sich mit Erhard Winkelmann und Helmut Völkerding vom Bauingenieurbüro Stemwede (BIS) sowie örtlichen Firmen zusammen und sammelten ihre Ideen auf Papier. Das Gebäude, das errichtet werden sollte, ist ein ganz besonderes. Neben einem Dach, das durch die zahlreichen spitzen Winkel schon eine Herausforderung für sich darstellt, geben dem Objekt auch Säulen eine besondere Note. »Wir wollten kein hochmodernes Haus bauen, das auf dem ersten Blick schon wie ein



Ab November werden die sechs Wohnungen im barrierefreien Mehrfamilienhaus bezogen. Die vier Wohnungen im Erdgeschoss und

im ersten Stock messen jeweils 80 Quadratmeter. Die Bewohner im Dachgeschoss leben auf 65 Quadratmeter. Fotos (2): Julia Maus ch

Haus für betreutes Wohnen aussieht«, sagt Melanie Schomäcker-Nolte. Entstanden ist nun ein auffälliger Gebäudekomplex inmitten des etwa 2200 Einwohner starken Stemweder Ortsteils Dielingen.

Die Entscheidung zwischen Dielingen und einem anderen Ort stellte sich für das Ehepaar gar

nicht. »Hier am Thie finden Senioren alles, was sie brauchen«, sagt Dietmar Nolte.

Außerdem sei das Haus eine Bereicherung für die Gemeinde. Neben einem Supermarkt, der direkt neben dem Betreuten Wohnen ansässig ist, seien in Dielingen das Gemeindebüro, Ärzte, eine Praxis für Krankengymnastik sowie eine Apotheke vorhanden.

»Insgesamt sechs Wohnparteien finden in unseren Haus auf 500 Quadratmeter Wohnfläche Platz Vier Einheiten sind schon vermietet, zwei noch frei«, sagt die 41-Jährige. Vier der Wohnungen verfügen auf knapp 80 Quadratmetern neben Wohn- und Schlafraum sowie Küche auch über ein Büro und ein Gästezimmer. Nur die Wohnungen im Dachgeschoss, die 65 Quadratmeter groß sind, bieten kein Gästezimmer. Die Sanitäreinrichtungen sind ganz auf den künftigen Verwendungszweck des Hauses ausgerichtet. »Auf Wunsch können wir einen Notrufschalter einbauen, der mit dem mobilen Pflegedienst verbunden ist«, sagt Schomäcker-Nolte.

Auch der Garten auf dem 3000 Quadratmeter großen Grundstück soll bald fertiggestellt werden. Und da die Bauherren auch gleichzeitig Profis auf diesem Gebiet sind,

planen sie eine Gartenlandschaft der besonderen Art. »Eventuell wird ein Teil des Grundstücks zu einem Treffpunkt für die Bewohner umgebaut«, verrät Melanie Schomäcker-Nolte.

Aber auch der alte Fachwerkpeicher nahe des Hauses ist ein Blickfang. Das Gebäude von 1710 steht unter Denkmalschutz und befindet sich auf dem Grundstück

des Ehepaares. »Wir haben das Objekt saniert, jetzt wohnen dort zwei Parteien«, erzählt Dietmar Nolte.

Vor dem Gebäude steht ein Kirschbaum. Bereits vor zwei Jahren hatten die Dielingen dort ein Kirschblütenfest gefeiert. Wenn 2012 alle Bauarbeiten endgültig abgeschlossen sind, soll das Fest wiederholt werden.



Dietmar Nolte und Melanie Schomäcker-Nolte haben auch Fachwerkpeicher saniert, so dass er jetzt als Wohnraum genutzt wird.



So hat das Grundstück Am Thie noch vergangenes Jahr ausgesehen. Ein Mehrfamilienhaus hat den Blick auf den alten Speicher versperrt.

Schützenteam erringt Dorfpokal

Spannender Wettkampf der Westrupe Vereine und Clubs

■ Von Nele Krüger

Westrup (WB). Einen spannenden Wettkampf um den Dorfpokal hat es in Westrup gegeben. 14 Mannschaften sind in der Schießhalle am Freudeneck angetreten, um sich die Trophäe zu sichern.

Geschossen wurde in Vierermannschaften auf Ringe. Am Abend verkündete der Vorsitzende des Schützenvereins, Markus Meier, die Ergebnisse. Den ersten Platz sicherte sich die Mannschaft »Schützenverein« mit Wilfried Aping, Friedhelm Lahrman, Jürgen Lutkewitz sowie Florian Teske und einem Ergebnis von 118 Ring.

Den zweiten Platz belegten die »Könige« mit Sylke Arning, Uwe Arning, Dirk Lahrman und Jan Struckmann mit 116 Ring, gefolgt von den »Grünholern« mit Dieter Bordewisch, Friedhelm Kolwes, Dirk Nürnberger und Karl-Heinz Rittel mit 111 Ring. In der Einzelwertung siegte Markus Meier vor Uwe Arning und Wilfried Aping. Da alle drei ein Ergebnis von 30 Ring erzielten, war hier die Teiler-

wertung ausschlaggebend.

Die Standaufsicht führten Jürgen Lutkewitz, Markus Meier und Björn Rittel. Mit dem Verlauf der Veranstaltung zeigte sich der Vor-

sitzende Markus Meier zufrieden: »In diesem Jahr ging sogar eine Mannschaft mehr als im vergangenen Jahr an den Start.«

Für besonderen Spaß bei den

Schützen sorgte in den Pausen der neue Kicker in der Vereinshalle, den die Firma Gauselmann dem Westrupe Schützenverein gestiftet hatte.



Sieger und Gratulanten nach dem Schießen (von links): Friedhelm Lahrman, Markus Meier, Wilfried Aping, Jan Struckmann, Florian Teske, Björn Rittel und Jürgen Lutkewitz. Foto: Nele Krüger

Biker fährt mit Promille

Wehdem (WB). Ein Streifenwagen hat ein Wehdem einen nach Angaben der Ordnungshüter alkoholisierten Kleinkraftradfahrer erwischt. Am Montag, um 17 Uhr, war der 40-jährige Stemweder auf der Molkenstraße in Richtung Stemwederbergstraße gefahren. »Da er keinen Schutzhelm trug, wurde die vorbeifahrende Streifenwagenbesatzung auf ihn aufmerksam«, schreibt die Polizei. »Bei der anschließenden Kontrolle stellten die Beamten fest, dass er nicht die erforderliche Fahrerlaubnis zum Führen des Kleinkraftrades besaß. Da der Stemweder deutlich unter Alkoholeinfluss stand, nahmen ihn die Polizisten mit zur Wache Espelkamp, wo sie eine Blutprobe veranlassten.« Den Mann erwartet nun ein Strafverfahren.

Klönen im Moorhof Huck

Oppenwehe (WB). Der Sozialverband Oppenwehe trifft sich am 20. September um 15 Uhr bei Heini Huck zum Klönen. Anmeldungen bis zum 18. September bei Elisabeth Möller, ☎ 0 57 73/81 34, oder bei Siglinde Biebusch, ☎ 0 57 73/6 63.